Das Werk : sein Dienst an Handel und Gewerbe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **28 (1941)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BSA und SWB stellen sich in den Dienst der Qualität aller geistigen und materiellen Leistungen, durch Förderung des tüchtigen Handwerkers, der zielbewussten Industrie und des charakterfesten Händlers.
Die Redaktionskommission überlässt deshalb den Inseratenteil des «Werk» nur den qualifizierten Gewerbetreibenden zur Inserierung. Auf dieser Seite jeder Nummer unterrichtet sie unabhängig vom Inseratengeschäft den Leserkreis über tüchtige, empfehlenswerte Leistungen aus den Gebieten der Baubranche, der Wohnungseinrichtung, des graphischen Gewerbes usw.
Im Folgenden weist sie den Leser auf einige Firmen der Möbelbranche hin, die in der Abteilung «Wohnen» an der Schweizerischen Landesausstellung 1939 in Zürich ausstellten, nachdem sie dank ihrer geistigen und materiellen Qualitätsarbeit durch eine von der Direktion der LA ernannte Jury aus Fachvertretern und Mitgliedern der beiden Verbände zur Teilnahme an der Ausstellung empfohlen worden waren.

Möbelindustrie

Eugen Betz, Bahnhofstr. 20, Zürich 1
Ph. Borbach, Möbelfabrik, Stadelhoferplatz, Zürich 1
Wilhelm Fäs, Schreinerwerkstätten und Raumkunst SWB, Schöftland (Aarg.)
Fränkel & Voellmy AG., Möbel- und Bauschreinerei, Innendekoration, Rosentalstrasse 51, Basel
Gewerbehalle Zürich (gegr. 1885), Ecke Bleicherweg-Claridenstrasse 47, Zürich 2
Gebr. G. & W. Kieser, Möbelwerkstätte, Bergdietikon (Aargau)
Knuchel & Kahl, Möbelfabrik und Dekorationswerkstätten, Rämistrasse 17, Zürich 1
Josef Leuthard, Werkstätten für handwerklichen Innenausbau, Mythenquai 353, Zürich 2
Schweiz. Metallmöbelfabriken:
Embruwerke AG., Rüti (Zürich)
Bigler, Spichiger & Co. AG., Biglen (Bern)
Basler Eisenmöbelfabrik Th. Breunlin & Co., Sissach
Möbelfabrik Dünner & Greuter, Bottighofen (Thurgau)
AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus, Horgen
Möbelfabrik J. Meer & Co. AG. in Bern und Huttwil
J. Müller, Bauwerkstatt, Wehntalerstrasse 245, Zürich
Traugott Simmen & Co. AG., Brugg (Aargau)
G. Spiess Söhne, Schreinerei, Innenausbau, Möbelwerkstätte, Binzmühlestrasse 54, Zürich 11
Carl Studach, Werkstätten für kultivierte Heimgestaltung, Speisergasse 19, St. Gallen
Ernst Wieland, Bau- u. Möbelschreinerei, Innenausbau, Florastrasse 20, Zürich 8
Wohnbedarf AG., Talstrasse 11, Zürich, und Aeschenvorstadt 43, Basel
H. Woodtly & Co., Aarau

Buchbesprechungen

«Lo Stile nella casa e nell'arredamento»

Im Verlag Garzanti, Mailand, ist soeben Nr. 1 dieser prachtvoll ausgestatteten neuen Zeitschrift erschienen, die alle Gebiete der freien und angewandten Kunst behandelt, von Malerei und Plastik bis zur Goldschmiedearbeit und zum Gebrauchsgegenstand, sowohl mehr modischer, wie technischer Prägung. Auch Filmangelegenheiten kommen ausführlich zur Darstellung. Bemerkenswert und beneidenswert ist die Unbefangenheit, mit der italienische Zeitschriften moderne und historische Kunstwerke nebeneinander auftreten lassen, während bei uns aus ideologischer Verkrampfung die Kluft zwischen Gegenwart und Vergangenheit künstlich aufgerissen und für grösser gehalten wird, als sie effektiv ist. Die gleiche heitere und selbstsichere Unbefangenheit zeigt sich gegenüber modischen Schöpfungen, die mit gutem Gewissen als solche gezeigt werden, unbelastet von jenem säuerlichen und anspruchsvollen Ewigkeitspathos, mit dem bei uns das moderne Gebrauchsgerät philosophisch beschwert wird.

Die Ausstattung des Heftes mit farbigen Beilagen, mit Seiten jeder erdenklichen Druckausstattung auf verschiedenartigem und verschiedenfarbigem Papier ist so hervorragend, dass es fast zur Gefahr wird: denn selbst bescheidene Arbeiten nehmen sich in solcher Reproduktion bedeutend aus. Das Jahresabonnement dieser prachtvollen Zeitschrift kostet in Italien 100 L., das Einzelheft 10 L. — Preise, um die wir unsere südlichen Nachbarn nur beneiden können. Direktion, Redaktion, Administration, Editore Garzanti, Via Palermo 10, Milano. *p. m.*

«Wohnen mit Büchern»

Bücherborde, Bücherschränke, Bücherwände. Herausgegeben vom Werbe- und Beratungsamt für das deutsche Schrifttum beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda und von der Reichskammer der bildenden Künste. Text, Bildwahl und Getaltung: Alfons Leitl. 120 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. 21,5/24 cm, Halbleinen RM. 4.87. Bauwelt-Verlag, Berlin.

Nette Bildersammlung mit einigen Maßskizzen. Der Akzent liegt auf dem «Wohnen», so dass das eigentlich Bibliothekmässige und die Organisation grosser Bücherbestände nicht in die Betrachtung einbezogen ist. *p. m.*